

Siegen, 9. Mai 2011

3. Siegener Pädiatrietag zeigt Entwicklungen in Kinder- und Jugendmedizin auf **Pädiatrietag 2011 in Siegen dank des starken Interesses seitens Ärzteschaft voller Erfolg**

Bereits zum dritten Male veranstaltete die DRK-Kinderklinik Siegen am Samstag, dem 07.05.2011 den Siegener Pädiatrietag im LYZ, um gemeinsam mit den regional ansässigen Kinder- und Jugendmedizinern aus der großen wissenschaftlichen und klinischen Bandbreite der Kinder- und Jugendmedizin aktuelle Themen herauszugreifen. Diese Themen mit ihren neuen Erkenntnissen, aktuellen Therapiekonzepten und den klinischen Perspektiven der Pädiatrie und Kinderchirurgie wurden den über 80 anwesenden Medizinern, Therapeuten und Pflegekräften durch ausgewählte Spezialisten der DRK-Kinderklinik Siegen nahegebracht.

Präsentiert, aber auch gemeinsam diskutiert, wurden aktuelle Herausforderungen wie etwa die „Inkontinenz bei Kindern und Jugendlichen sowie deren mögliche Therapieformen“ oder „der metabolische Notfall in der Arztpraxis bei Stoffwechselentgleisungen von jungen Patienten“. Dies sind Themen, mit denen auch niedergelassene Ärzte heutzutage konfrontiert werden. Daneben gab es auch ganz klassische Diskussionspunkte wie etwa „die aktuelle Rolle der Hebamme in der häuslichen Versorgung von Neugeborenen“ oder „neueste Erkenntnisse bei der Reanimation von Säuglingen, Kleinkindern und Jugendlichen im Notfall“. Als Referenten fungierten zahlreiche Ärzte aus den unterschiedlichsten Abteilungen der DRK-Kinderklinik Siegen, aber auch niedergelassene Kinder- und Jugendmediziner.

„Ich freue mich sehr, dass unser Pädiatrietag eine solche positive Resonanz in der Region erfährt. Ist die Veranstaltung doch bereits zum dritten Male ein gemeinsames Forum für niedergelassene Ärzte, Klinikärzte, Kinderkrankenpflegepersonal und medizinisches Fachpersonal in den Praxen für Kinder- und Jugendmedizin. Hier können die zahlreichen Teil-

nehmer aus Klinik und Praxis durch ihre lebhaftige Mitwirkung und Diskussion die Grundlagen unserer bewährten Kooperation, die für die optimale Versorgung unserer gemeinsamen Patienten und ihrer Familien unabdingbar ist, stärken und festigen.“ so umschreibt Initiator Prof. Dr. med. Rainer Burghard, Chefarzt der Abteilung Allgemeinpädiatrie – Neonatologie - Pädiatrische Intensivmedizin, sein Resümee.

Bild: Prof. Dr. Rainer Burghard begrüßt mehr als 80 Ärzte und Pflegende zum 3. Siegener Pädiatrietag 2011

Eindrücke vom Pädiatrietag 2011 im Lyz, Siegen

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich über 6.000 Patienten stationär und etwa 40.000 Patienten ambulant** versorgt.
- 138 Betten im stationären Bereich sowie 10 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Etwa **700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.